

Takhar

Die aus 17 Distrikten bestehende, ländlich geprägte Provinz Takhar liegt im Nordosten Afghanistans und grenzt an Tadschikistan. Auf über 12.000 Quadratkilometern leben hier rund eine Million Menschen.

Die Provinz steht vor großen Herausforderungen. Die geografische Abgeschiedenheit einiger Distrikte, schleppendes Wirtschaftswachstum, Armut, fehlende Bildung der ländlichen Bevölkerung sowie eine mancherorts volatile Sicherheitslage behindern Fortschritt und Entwicklung. Fast 90 % der Menschen leben in ländlichen Gebieten. Da einige Distrikte kaum zugänglich sind, sind Bewohnerinnen und Bewohner dort oft auf Pferde und Esel als Transportmittel angewiesen. Schulen und Gesundheitszentren können nur schwer erreicht werden. Naturkatastrophen wie beispielsweise Lawinen oder Fluten treten immer wieder auf. Die Wirtschaft der Provinz basiert zum Großteil auf Dienstleistungen und Landwirtschaft. Agrarprodukte aus der relativ wasserreichen und fruchtbaren Gegend und die Herstellung von Keramik, Schmuck und Teppichen gehören zu den wichtigsten Einnahmequellen der Bevölkerung.

Die deutsche Zusammenarbeit mit Afghanistan ist seit vielen Jahren in Takhar aktiv. Bildung, Förderung der Rechtsstaatlichkeit, Kapazitätsentwicklung regionaler Regierungsorganisationen, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Trinkwasser- und Energieversorgung stehen dabei im Fokus. Mit Hilfe diverser Programme konnten Erfolge erzielt und die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort verbessert werden.

Hier erhalten Sie eine Übersicht über die Tätigkeiten der deutschen Zusammenarbeit mit Afghanistan in Takhar.

- [English](#)

• [دري](#)

• [پښتو](#)